

Presseinformation

31. März 2016

Rauchenwarth: Neuer Kreisverkehr an der Kreuzung der L 2004 mit der L 2063

Beitrag für mehr Verkehrssicherheit

Nachdem in Rauchenwarth (Bezirk Wien-Umgebung) vor rund zehn Jahren der 250igste Kreisverkehr auf dem niederösterreichischen Landesstraßennetz errichtet wurde, sorgt ab sofort ein weiterer Kreisel für mehr Verkehrssicherheit. Dieses Projekt war notwendig, weil am westlichen Ortsbeginn von Rauchenwarth es in der Vergangenheit auf Grund der spitzwinkligen Einmündung der Landesstraße L 2063 in die Landesstraße L 2004 sowie auf Grund unzureichender Sichtverhältnisse durch Verbauungen im Kreuzungsbereich immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen kam. Außerdem wird von der Gemeinde Rauchenwarth am westlichen Ortsrand ein - an der Landesstraße L 2004 liegendes - Siedlungsgebiet neu aufgeschlossen.

Der neue vierstrahlige Kreisel wurde in einer Bauzeit von rund zwei Monaten errichtet. Um eine rechtwinkelige Einmündung der Landesstraße L 2063 in den Kreisverkehr zu erhalten, wurde diese auf einer Länge von rund 140 Metern in den Bestand einer Gemeindestraße umgelegt. Als Sicherheitsmaßnahme für die Fußgänger wurden in den Kreisverkehrsästen der beiden Landesstraßen Fahrbahnteiler mit Querungshilfen errichtet. Auch die ausreichende Beleuchtung soll den Autofahrern helfen, in den Abend- und Nachtstunden die Übersicht im Verkehrsgeschehen zu behalten.

Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Bruck an der Leitha mit Bau- und Lieferfirmen der Region ausgeführt. Die Gesamtbaukosten des Kreisverkehrs belaufen sich auf rund 300.000 Euro und werden jeweils zur Hälfte vom Land Niederösterreich und von der Gemeinde Rauchenwarth getragen.

Die Verkehrssicherheit ist dem Land Niederösterreich und der Gemeinde Rauchenwarth ein wichtiges Anliegen. Inzwischen wurden über 380 Kreisverkehrsanlagen in Niederösterreich errichtet. Vorher/Nachher-Untersuchungen zeigen, dass durch die Errichtung eines Kreisverkehrs das Unfallgeschehen bis zu 80 Prozent verringert wird und schwere Unfälle fast gänzlich vermieden werden.



Presseinformation

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at